

Jahresabschlussveranstaltung am 12.12.2008 im Offizierheim Ulm

Am Freitag, den 12.12.2008, beging die Kameradschaft der Ehemaligen Soldaten, Reservisten und Hinterbliebenen Ulm / Neu-Ulm im Deutschen Bundeswehrverband (ERH) ihre Jahresabschlussveranstaltung im Offizierheim, Karlstraße Ulm mit einem festlichen Essen, umrahmt von weihnachtlicher Stubenmusik des Zitherduos Leiter/Fink aus Weißenhorn.



Der Vorsitzende, Hauptmann a.D. Wolfgang Haut, konnte hierzu mehr als 90 Mitglieder willkommen heißen. Als besondere Gäste begrüßte er den Bezirksvorsitzenden Donau-Neckar-Bodensee, Stabsfeldwebel Urban Müller, und den Vorsitzenden der ERH im Bundesvorstand, Kapitänleutnant a.D. Horst Rieß.

W. Haut verwies in seiner Rückschau 2008 auf die vielen Aktivitäten der Kameradschaft (Info-Veranstaltungen, eine Wochenreise nach Südböhmen, zwei Tagesausflüge, Sommerfest, Besuche bei den Mitgliedern zu besonderen Anlässen, im Krankenhaus oder Pflegeheimen) und dankte den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit.

In zwei Fällen konnten unverschuldet in Not geratene Mitglieder mit Hilfe der Heinz-Volland-Stiftung, Mildtätige Stiftung des DBwV (HVMS), in Form zweckgebundener finanzieller Unterstützung geholfen werden.

Horst Rieß gab in seinem Vortrag Informationen über die Verbandsarbeit des DBwV allgemein und besonders die für die Ehemaligen. In seinem Ausblick für das kommende Jahr sei der Stabwechsel in der Führung des Verbandes von Oberst Bernhard Gertz an Oberstleutnant Kirsch hervorzuheben. Ferner sehe der Verband Schwerpunkte in seinem Bemühen um die Sicherstellung der Versorgung der im Auslandseinsatz verwundeten Kameradinnen und Kameraden, v.a. auch der dort eingesetzten Reservisten und, allgemein, um die gesetzlichen Sozialbestandteile der aktiven Soldatinnen /Soldaten und Pensionäre. Besonders bedeutsam sei seitens der politischen Führung die schnellst mögliche rechtliche Klarstellung der Kompetenzen und die eindeutige Definition des Auftrages der deutschen Soldaten in Verbindung mit der Piratenbekämpfung durch die Bundeswehr. Eine bessere Koordinierung der dabei eingesetzten Kräfte der NATO, Russlands, Indiens etc. sei zwingend notwendig. Rieß wies auch darauf hin, dass das Bekenntnis des Deutschen Bundeswehrverbandes zur allgemeinen Wehrpflicht unverändert sei, auch, wenn dieses Thema vermutlich im bevorstehenden Wahlkampf wieder aktuell werden würde. Er dankte der Kameradschaft für beispielhafte ehrenamtliche Aktivitäten.

In diesem Sinne zeichnete der Bezirksvorsitzende Müller den Vorsitzenden Wolfgang Haut als Dank und Anerkennung für seine Leistungen mit einem Buchpreis aus.

Für langjährige Mitgliedschaft im Deutschen Bundeswehrverband wurden ausgezeichnet: Hptm a.D. Alfred Pfeifer (50 Jahre), Hptm a.D. Ernst Rentschler (50 Jahre), OTL a.D. Dr. Dietmar Radlanski (40 Jahre).



Aushändigung der Treueurkunden:

v.l.n.r. Horst Rieß, Ernst Rentschler, Wolfgang Haut, Dr. Dietmar Radlanski, Alfred Pfeifer, Urban Müller.

Die Urkunden für die Erlangung des Sportabzeichens (in Klammer die Häufigkeit) konnten übergeben werden an:

OTL a.D. Rainer Miene (47.), OTL a.D. Heinz Pietrzik (38.), OTL a.D. Gerd Beyer (32.), OTL a.D. Tilman Röhricht (21.), OStFw a.D. Adolf Lef (15.), OTL a.D. Peter Gropp (4.), Frau Barbara Gropp (3.), Frau Hella Rackow (1.).



Aushändigung der Sportabzeichenurkunden:

v.l.n.r. Wolfgang Haut, Heinz Pietrzik, Adolf Lef, Tilman Röhricht, Barbara Gropp, Peter Gropp, Hella Rackow, Gerd Beyer, Rainer Miene.

Bevor der gesellige Teil begann, wurde in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder gedacht. Die während der Veranstaltung durchgeführte Sammlung für die HVMS erbrachte den Betrag von 330,00 EURO.

Karl-Dieter Karstens., Ulm, den 14.12.2008